

## Pressemitteilung der GEW Thüringen vom 18.09.2023

### **Zur Oberbürgermeisterwahl in Nordhausen – GEW Thüringen ruft zur „demokratischen Solidarität“ auf.**

Angesichts der Stichwahlen zum Oberbürgermeisteramt in Nordhausen ruft die Bildungsgewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Thüringen alle demokratischen Kräfte dazu auf, sich zu Gunsten des parteilosen Kandidaten Kai Buchmann zu solidarisieren und diesen zu wählen.

„Ein AfD-Oberbürgermeister wäre eine Katastrophe für den Hochschulstandort Nordhausen“, äußert Thomas Hoffmann, stellvertretender Vorsitzender der GEW in Thüringen. Im letzten Jahr kam etwa die Hälfte der Studienanfänger an der Nordhäuser Hochschule aus dem Ausland, während nur etwa 30% aus Thüringen kamen. Hinzu kommt das Staatliche Thüringer Studienkolleg auf dem Campus am Weinberghof, auf dem junge Menschen aus zahlreichen Ländern auf ein Studium in Thüringen vorbereitet werden. Indem die Hochschule Studierende, Lehrende und Forschende von außerhalb Nordthüringens anzieht und die hiesige Wirtschaft mit akademisch gebildeten Fachkräften versorgt, leistet sie einen entscheidenden Beitrag zur Regionalentwicklung.

Es ist nun zu befürchten, dass die Studierendenzahlen stark einbrechen, wenn ein Mitglied einer rechtsextremen Partei, die sich offen fremdenfeindlich positioniert, zum Oberbürgermeister gewählt wird. 25 Jahre Aufbauarbeit sowie nationale und internationale Positionierung der Hochschule wären hiermit zunichte gemacht.

Nordhausen muss eine weltoffene und vielfältige Stadt bleiben, die Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Aussehen, ihrem Glauben, ihrer sexuellen Identität und Orientierung, ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund oder ihrer Behinderung willkommen heißt. Darum ist es wichtig, wählen zu gehen und in der Stichwahl das Kreuz bei Kai Buchmann zu setzen.

Nachfragen können an Thomas Hoffmann, stellvertretender GEW-Landesvorsitzender, unter der Telefonnummer 01525 6111777 gerichtet werden.

### **Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:**

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die

Dr. Michael Kummer  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Heinrich-Mann-Straße 22 / 99096 Erfurt  
Telefon: 0361 590 95 22  
Mobil: 0151 1063 2902  
E-Mail: [michael.kummer@gew-thueringen.de](mailto:michael.kummer@gew-thueringen.de)



Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik.  
Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.